

Spanier als ein Kunstwerk, als Beleg einer die tiefste Menschenkenntniß beweisenden Darstellungsweise bewundernd anstaunt, würde als Lectüre in den Händen der Jugend als verderbliches Gift wirken! Aus diesen Gründen glaubte ich keine undankbare Arbeit zu übernehmen, wenn ich den Versuch wagte, eine Blumenlese aus den besten und berühmtesten europäischen Classikern für die reifere Jugend zu veranstalten. Ob und in wie weit dieselbe, wie sie in gegenwärtigem Buche vorliegt, gelungen genannt werden mag, überlasse ich der Ansicht nachsichtiger Beurtheiler.

Bei der unendlichen Menge des Schönen und Interessanten in der großen Zahl der Classiker mußte das Hauptaugenmerk des Sammlers auf eine bestimmte Grenze gerichtet sein, und die Auswahl sich einer besondern Beschränkung fügen. Wenn nämlich diese Blumenlese den oben ausgesprochenen Zweck der Unterhaltung mit dem einer zu ernsterem Studium anregenden Belehrung verbinden sollte, so durfte sie sich hauptsächlich nur in den Gebieten bewegen, welche schon ihrer Natur nach die Jugend am meisten fesseln, nämlich in der Geschichte, Erd-, Natur- und Völkerkunde und Poesie — wo das Große, Seltsame, Wunderbare und Phantasievolle seinen Ursprung hat und erhebend und verschönernd auf das Gemüth einwirkt.

Die Abtheilung der lyrischen Poesie ist bei den deutschen Schriftstellern absichtlich nicht vertreten, weil unsere Literatur an trefflichen Sammlungen dieser Art so außerordentlich reich ist; bei einzelnen Nationen, z. B. der spanischen, italienischen, türkischen, habe ich der geringen Auswahl im Prosaischen wegen die Poesie überwiegen lassen müssen.

Sollte das Buch außer dem auf dem Titel angedeuteten Zwecke einer bildenden und belehrenden Unterhaltung zugleich als eine Sammlung von Proben zu einer allgemeinen Literaturgeschichte geeignet erscheinen, so möchte ihm dadurch auch wohl noch ein wenn auch unbedeutender Werth in wissenschaftlicher Beziehung verliehen sein.

Möge denn das vorliegende Museum mit dazu beitragen, den Blick der Jugend über die Grenzen des Vaterlandes hinaus zu erweitern, die Achtung vor den Koryphäen der Menschheit, welcher Nation sie auch angehören mögen, zu steigern und die Liebe zu dem Schönen, Großen und Edlen unter jedem Volke zu nähren!

Vorwort

zur zweiten Auflage.

Die erste Auflage dieses Unterhaltungsbuches für die reifere Jugend scheint durch ihre rasche Abnahme den Beweis geliefert zu haben, daß das gesammelte Material desselben im Stande gewesen ist, die Leser nicht allein durch seine Mannigfaltigkeit und Neuheit zu fesseln, sondern ihnen auch eine gesunde und kräftige Nahrung für Geist und Gemüth zu bieten. Von verschiedenen Seiten aufgefordert, das vergriffene Werk in einer neuen Auflage erscheinen zu lassen, stellten sich mir bei der Ausführung mancherlei Hindernisse in den Weg, und erst jetzt, da die geehrte vorherzeichnete Verlags-handlung es übernommen hat, dem Buche durch eine hübsche Ausstattung in Druck und Illustration eine verschönerte Gestalt zu geben, wird dasselbe seine Wanderung nochmals antreten und sich hoffentlich recht viele neue Freunde zu den alten erwerben. Der Text ist mit Ausnahme einiger Aenderungen in der russischen und niederländischen, so wie in den südeuropäischen Literaturen im Allgemeinen derselbe geblieben.

Mendt.

f. Hobirk.